Die Koordinationsstelle Wohnen im Alter wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.

Steckbriefe der guten Ideen

Baiersdorf – ehrenamtlicher Fahrdienst

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	Baiersdorf, St
Landkreis:	Erlangen-Höchstadt
Regierungsbezirk:	Mittelfranken
Einwohner/innen:	7.890
Telefon:	0175/9022020
E-Mail:	rathaus@baiersdorf.de
Homepage:	www.baiersdorf.de/fileadmin/Dateien/Dateien/Senioren/Mit_Unterstuetzung_zu_Hause_wohnen.pdf
Ansprechperson:	Gisela Lawaczeck, Kathrin Rhenisch, Annette Rausendorf

Projektbeschreibung

Der Seniorenfahrdienst Baiersdorf bietet einen kostenlosen ehrenamtlichen Fahr- und Begleitdienst an. Er erfolgt über die Trägerschaft der Stadt Baiersdorf unter Federführung und Organisation des Seniorenbeirates der Stadt. Insofern sind auch die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer über die Stadt versichert. Der Fahrdienst verfügt derzeit über 2 Fahrzeuge, einen VW-Bus (8-Sitzer) einen VW - Caddy. Die Leasing - und Unterhaltskosten laufen über private Spenden und freiwillige Leistungen der Stadt Baiersdorf.

Eckpunkte des Fahrdienstes:

- Einzugsgebiet: Baiersdorf, Erlangen, Forchheim und Umgebung
- Verfügbarkeit: Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr (Mittagspause von 12:30 bis 13:30 Uhr)
- Buchung: Werktags zwischen 9:00 und 16:00 Uhr telefonisch über den Seniorenbeirat
- Nachfrage: Sehr gute Auslastung mit circa 20 Nutzerinnen und Nutzern pro Tag

Die Gewinnung ehrenamtlicher Fahrerinnen und Fahrer erfolgt durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit sowie einer ausgeprägten Mund-zu-Mund-Propaganda. Die Inanspruchnahme des

Mit freundlicher Genehmigung des Urhebers
Stadt Baiersdorf, Seniorenbeirat

Fahrdienstangebots durch die Bürgerinnen und Bürger wird über den Seniorenbeirat organisiert und verwaltungstechnisch vom Bürgermeisteramt mit unterstützt. Aktuell engagieren sich mehr als 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus unterschiedlichen Altersgruppen.

Zielgruppe

Wenn eine Beförderung ermöglicht werden kann, können alle Baiersdorfer Bürgerinnen und Bürger unabhängig der Beweggründe einen Antrag stellen und somit das Angebot nutzen.

Ziel

Mit Hilfe des Fahrdienstes und durch das Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wird die Mobilität insbesondere älterer Baiersdorfer Bürgerinnen und Bürger, die nicht mehr eigenständig mobil sind, sichergestellt. (Fach-)Arztbesuche, Tagespflege sowie andere Erledigungen „in der Stadt“ werden auf diese Weise möglich. Auch Informationsveranstaltungen wie Rollator-Trainings, Vorträge oder der Stammtisch für pflegende Angehörige können besucht werden. Zugleich fungiert der Fahrdienst als Bindeglied zwischen dem häuslichen Umfeld und der gesellschaftlichen Teilhabe im öffentlichen Raum – sei es beim Einkaufen, bei Spielenachmittagen oder ähnlichen Aktivitäten. Damit leistet der Fahrdienst einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Lebensqualität vieler Baiersdorferinnen und Baiersdorfer. Ziel ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger durch die Unterstützung so lange wie möglich in ihrem gewohnten Zuhause und Umfeld verbleiben können.

Was gelingt besonders gut?

Der ehrenamtliche Fahrdienst in der Stadt Baiersdorf verbindet erfolgreich Einkaufs-, Stadt- und individuelle Fahrten zu einem umfassenden Unterstützungsangebot und fördert die Unabhängigkeit und Flexibilität der Nutzerinnen und Nutzer nachhaltig. Durch den Fahrdienst profitieren auch Angebote in der Stadt wie Sportkurse spezieller Einrichtungen und der Kirche oder der wöchentliche Mittagstisch durch eine erhöhte Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch (Fach-)Arztpraxen sind dankbar für den termingerechten Bring- und Abholservice.